

Erklärfilm zum
Marktplatz mit
Mobilitätsdrehscheibe



kurz.video/marktplatzvaduz



Entwicklungsschwerpunkt

Marktplatz mit Mobilitätsdrehscheibe

Zentrumsentwicklung Vaduz.

Verbindend. Verlässlich. Vorausschauend.

Du im Mittelpunkt.



Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Marktplatz ist ein zentraler Ort im Zentrum von Vaduz. Mit seiner Weiterentwicklung bietet sich die Chance, einen wichtigen Ankunfts- und Begegnungsort neu zu gestalten und damit einen entscheidenden Schritt zu einem modernen, attraktiven und zukunftsweisenden Zentrum zu machen.

Der neue Marktplatz schafft Raum für Märkte, kulturelle Anlässe und Begegnungen im Alltag und stärkt gleichzeitig die Erreichbarkeit des Zentrums für Bevölkerung, Gewerbe und Gäste. Dadurch entsteht ein Ort, der Mobilität, Aufenthalt und Veranstaltungen sinnvoll verbindet.

Klare und gut geführte Wege ermöglichen eine einfache und praktische Verbindung für Fussgängerinnen, Fussgänger und Radfahrende – vom Städtle ins Gebiet Äule mit Giessen und Vaduzer-Saal sowie umgekehrt.

Eine Aussichtsplattform mit Blick auf das Schloss Vaduz schafft neue Zugänge zum Marktplatz sowie ins Städtle und eröffnet zusätzliche Perspektiven auf das Ortsbild.

Über viele Jahre wurde über die Zukunft des stark sanierungsbedürftigen Parkhauses Marktplatz diskutiert. Mit der Abstimmung vom 29. März 2026 können wir diesen Ort nun gemeinsam weiterentwickeln und einen ersten konkreten Schritt in der Zentrumsentwicklung von Vaduz gehen.

Der Gemeinderat steht geschlossen hinter diesem Vorhaben und empfiehlt, dem Verpflichtungskredit zuzustimmen. Die Abstimmung ist eine Einladung an alle, sich zu beteiligen und die Zukunft unseres Zentrums aktiv mitzugestalten.

Freundliche Grüsse

Florian Meier, Bürgermeister

Unsere Ziele

Der Marktplatz und der Rathausplatz übernehmen unterschiedliche Rollen im Zentrum von Vaduz – jeder mit eigenen Qualitäten und Schwerpunkten. Der Rathausplatz wird zu einem wetterunabhängigen Ort für Kultur, Vereine und Begegnung. Der Marktplatz dient als Ankunfts- und Umsteigeort und bietet Raum für Märkte und grosse Anlässe. Gemeinsam prägen sie ein lebendiges Zentrum mit bedarfsgerechter Infrastruktur, guter Erreichbarkeit und einladender Gestaltung, das die Identität von Vaduz widerspiegelt.

Mobilitätsdrehscheibe gut verbunden sein

Die zentrale Mobilitätsdrehscheibe verbindet das Ankommen zu Fuss, mit dem Fahrrad, dem Bus oder dem Auto und ermöglicht kurze und barrierefreie Wege ins Städtle, zum Vaduzer-Saal und ins Gebiet Äule. Die unterirdische Parkierung macht

den Platz für andere Nutzungen frei. So entsteht ein Ort, der Mobilität, Ankommen und Veranstaltungen einfach verbindet. Das Herz von Vaduz ist sicher, direkt und komfortabel erreichbar.

Der Marktplatz wird als offener Mehrzweckplatz mit einzigartigem Blick auf das Schloss gestaltet. Der neue Kopfbau wirkt wie ein Balkon und verbindet das Städtle und den Marktplatz: ein Ort, um zu verweilen, sich zu treffen und den Ausblick auf das Schloss zu geniessen. Der Platz bietet Raum für Märkte, grosse Veranstaltungen und alltägliche Begegnungen. Sichere Wege für den Fuss- und Radverkehr und insbesondere auch für Schülerinnen und Schüler verbinden den Platz mit Städtle, Schulen und Vaduzer-Saal.

Marktplatz für Veranstaltungen und Kultur

Zwei Plätze mehr Raum und Flexibilität

Der Rathausplatz ist heute stark ausgelastet. Mit dem Marktplatz entsteht zusätzlicher Raum für Märkte und Anlässe. Zwei Plätze schaffen Flexibilität für Veranstaltende und entlasten Anwohnende. Mit mehr Grünflächen erhöhen beide Plätze die Aufenthaltsqualität im Alltag und prägen gemeinsam ein lebendiges Zentrum.

Erster Schritt zur Umsetzung der Zentrumsentwicklung

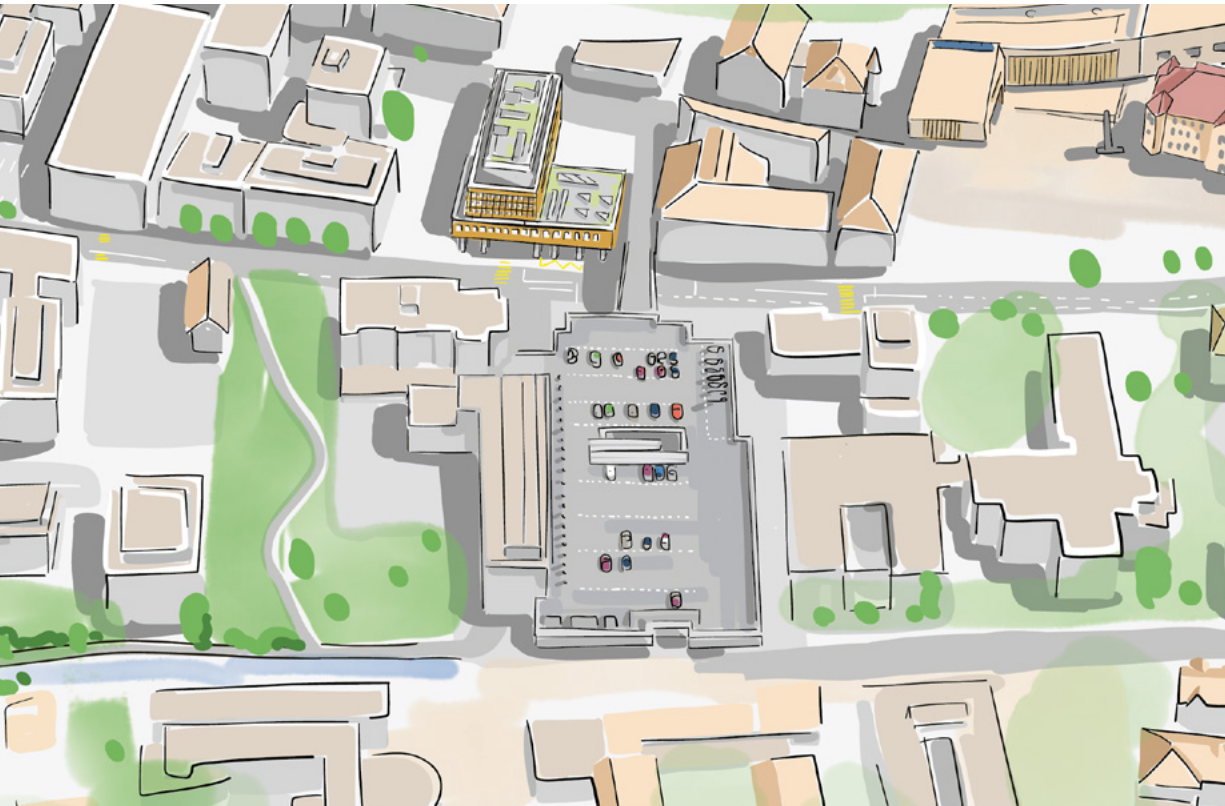
Das bestehende Parkhaus Marktplatz ist stark sanierungsbedürftig und hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Auch die ÖV-Haltestelle Post Richtung Triesen genügt den heutigen Anforderungen an Komfort, Effizienz und Sicherheit nicht mehr. Mit dem geplanten Neubau der Mobilitätsdrehscheibe und der Neugestaltung des Marktplatzes startet die Gemeinde die Umsetzung der Zentrumsentwicklung.

Idealer Standort

Der Marktplatz erfüllt die Voraussetzungen für die Mobilitätsdrehscheibe: Er ist zentral gelegen, für alle gut erreichbar und liegt nahe bei Arbeitsplätzen, Schulen, Wohnquartieren und dem Vaduzer-Saal. Am bestehenden Knotenpunkt bieten sich ideale Voraussetzungen, um den Marktplatz bodenschonend und zukunftsgerichtet weiterzuentwickeln.

Potenzial nutzen

Die im letzten Jahr erarbeitete Machbarkeitsstudie zeigt: Öffentlicher Verkehr, Parkierung und Raum für Veranstaltungen und Begegnungen lassen sich beim Marktplatz bestmöglich kombinieren. So kann aus der notwendigen Erneuerung ein zusätzlich nutzbarer Freiraum mit mehr Aufenthaltsqualität für die Bevölkerung entstehen. Die Weiterentwicklung des Marktplatzes bildet dabei eine wichtige Grundlage für die nächsten Schritte der Zentrumsplanung.



Situation heute

Vorteile für Vaduz auf einen Blick

Offen und grosszügig – Raum für Märkte, Feste und Mobilität mitten in Vaduz

Parkierung

Unter dem Marktplatz entsteht eine dreigeschossige Tiefgarage mit rund 430 Parkplätzen. Das sind gleich viele wie heute, jedoch vollständig unterirdisch. Die Ein- und Ausfahrt erfolgt über die Giessenstrasse.

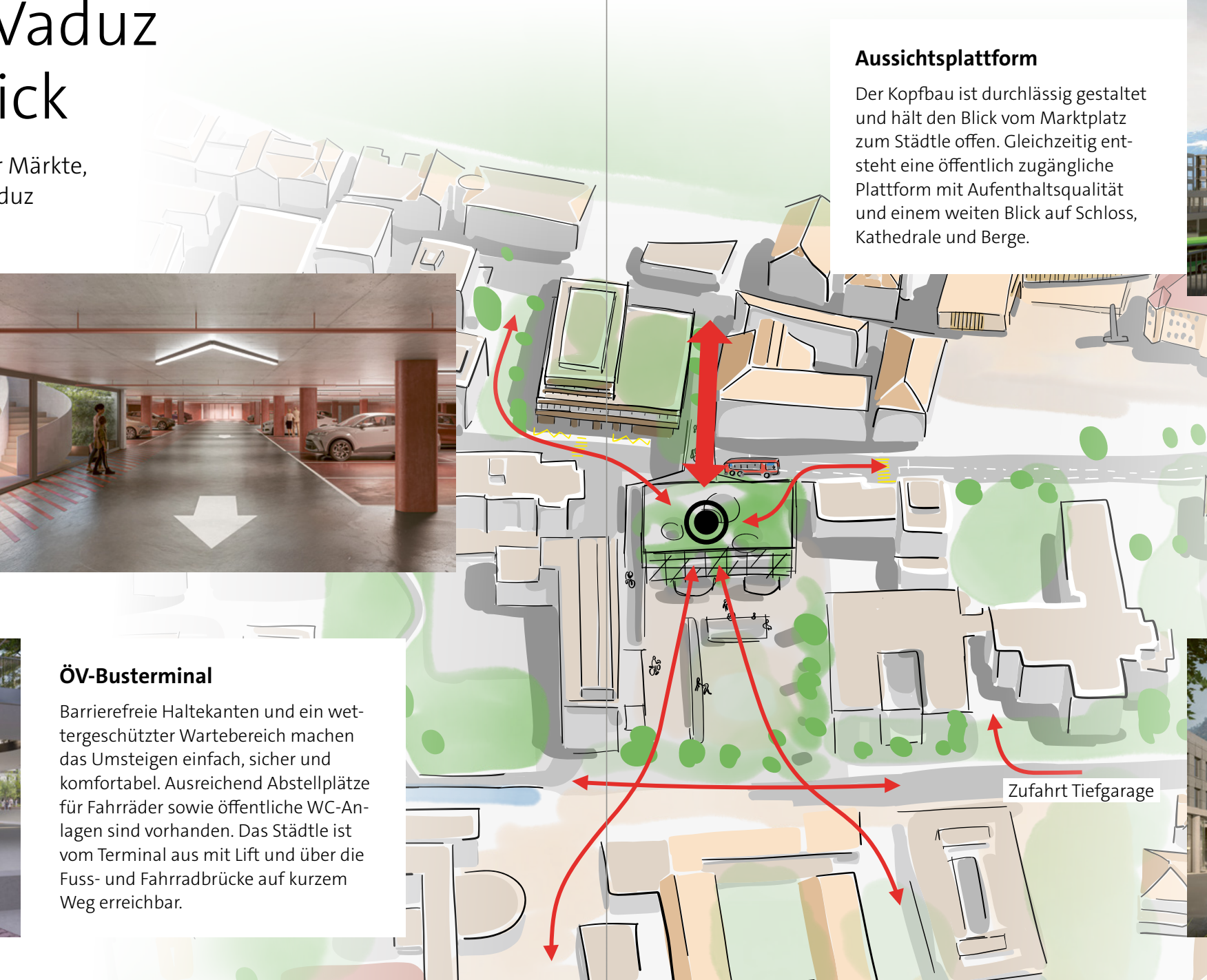


ÖV-Busterminal

Barrierefreie Haltekanten und ein wettergeschützter Wartebereich machen das Umsteigen einfach, sicher und komfortabel. Ausreichend Abstellplätze für Fahrräder sowie öffentliche WC-Anlagen sind vorhanden. Das Städtle ist vom Terminal aus mit Lift und über die Fuss- und Fahrradbrücke auf kurzem Weg erreichbar.

Fuss- und Radverkehr

Für Fussgängerinnen, Fussgänger, SchülerInnen, Schüler und Radfahrende entsteht eine barrierefreie, direkte und sichere Verbindung über die Äulestrasse ins Städtle und Richtung Giessen. Mit der neuen Fuss- und Fahrradbrücke sowie der Rampe werden die Wege kürzer, sicherer und flüssiger.



Aussichtsplattform

Der Kopfbau ist durchlässig gestaltet und hält den Blick vom Marktplatz zum Städtle offen. Gleichzeitig entsteht eine öffentlich zugängliche Plattform mit Aufenthaltsqualität und einem weiten Blick auf Schloss, Kathedrale und Berge.



Marktplatz im Alltag

Der Marktplatz ist übersichtlich, sicher und flexibel nutzbar. Als zentraler Ankunfts- und Verbindungsort steht er für Ankommen, Weitergehen, Umsteigen. Dank hitzeangepasster Oberflächen ist der Marktplatz auch an heißen Tagen angenehm. Zum Beispiel beim Verweilen, bei Begegnungen oder beim Durchqueren des Zentrums.



Anlässe

Für Anlässe steht eine robuste, gut erschlossene und frei bespielbare Fläche zur Verfügung. Der Marktplatz ist gut erreichbar, verfügt über öffentliche WC-Anlagen und über feste Strom- und Wasseranschlüsse, die unterschiedliche Nutzungen ermöglichen. Die Infrastruktur erlaubt eine flexible Platzierung der Bühne auf beiden Seiten und eröffnet Blickbezüge zum Schloss als besondere Kulisse.

Was umfasst der Verpflichtungskredit?

Als Grundlage für den neuen Marktplatz wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Sie zeigt auf, dass dieser zentrale Zentrumsbaustein technisch umsetzbar ist, berücksichtigt die Anliegen der angrenzenden Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer und liefert eine verlässliche Kostenschätzung. Auf dieser Grundlage wird nun der Verpflichtungskredit beantragt.

Auf einen Blick

in Millionen CHF (inkl. MwSt.)	
Vorbereitung und Bau	37.4
Marktplatz und Umgebung	4.3
Planung und Baunebenkosten	7.8
Reserve	5.5
Verpflichtungskredit	55.0

Im Verpflichtungskredit enthalten sind Planung, Bau und Provisorien während der Bauzeit.

Wo parkiere ich während der Bauzeit?

Während der Bauzeit sichern rund 350 provisorische Parkplätze auf den Arealen «Am Widagraba» und «Auring» die Erreichbarkeit des Zentrums. Die Kosten von rund CHF 4.4 Mio. sind im Verpflichtungskredit enthalten.

Trägt sich der Betrieb selbst?

Über 50 Jahre werden Betriebskosten von rund CHF 32.7 Mio. erwartet. Dem stehen Parkgebühren von CHF 32.5 Mio. gegenüber. Der laufende Betrieb ist damit kostenneutral – ohne zusätzliche Belastung für den Gemeindehaushalt.

Worum geht es beim Verpflichtungskredit vom 29. März 2026?

Die Bevölkerung stimmt über einen Verpflichtungskredit von CHF 55 Mio. für den Neubau des Marktplatzes mit Mobilitätsdrehscheibe und Tiefgarage ab. Damit werden Planung, Umsetzung und notwendige Bauprovisorien ermöglicht.

Was passiert nach der Abstimmung?

Mit der Gemeindeabstimmung entscheidet die Bevölkerung über den nächsten Schritt in der Zentrumsentwicklung von Vaduz. Bei einem Ja zum Verpflichtungskredit kann die Planung konkretisiert und der Architekturwettbewerb durchgeführt werden. Die Umsetzung erfolgt schrittweise und transparent.

Der Weg bis zur Umsetzung

2025	→ Öffentliche Mitwirkung und Begleitgruppe → Machbarkeitsstudie
2026	→ Gemeindeabstimmung → Architekturwettbewerb
2027	→ Projektierung und weitere Planung → Rückbau Parkhaus
ab 2028	→ Neubau und Gestaltung Marktplatz
2030	→ Fertigstellung

Empfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat dem Verpflichtungskredit einstimmig zugestimmt.

Die Weiterentwicklung des Marktplatzes mit Mobilitätsdrehscheibe bringt konkreten Mehrwert:

- Mobilität: sicher und komfortabel für alle
- Veranstaltungen: mehr Raum und Flexibilität
- Unterhalt: kostenneutral durch Parkgebühren

Vertiefte Informationen finden Sie unter:
vaduz.li/zentrumsentwicklung

